



WOLFRAMS PARZIVAL-ROMAN IM EUROPÄISCHEN KONTEXT

Tagung der Wolfram von Eschenbach-Gesellschaft in Zusammenarbeit mit der
Mediävistischen Abteilung des Deutschen Seminars und dem
Zentrum Vormodernes Europa der Universität Tübingen

19. September–23. September 2012
im Großen Senat der Universität Tübingen

Mittwoch | 19.09.12

17.30 Eröffnungsvortrag

Prof. Dr. Jan-Dirk Müller (München)

»Percevals Fragen – oder: ein »Parzival« ohne Mitleidsfrage?«

Donnerstag | 20.09.12

I. Der Parzival-Stoff im europäischen Kontext

09.00 **Dr. Marjolein Hogenbirk (Amsterdam)**

»Der Parzivalstoff im niederländischen Kontext«

10.30 **Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein (Münster)**

»Die altnorwegische Parcevals Saga im Kontext der königlich-norwegischen Kulturpolitik des 13. Jahrhunderts«

11.30 **Prof. Dr. Jörg O. Fichte (Tübingen)**

»Das Andere (Hexen, Heiden, Riesen) in Sir Perceval of Galles – Anmerkungen zu einer mittelenglischen Version des Parzival-Stoffes«

II. Übersetzen und Transformieren: Chrétien und Wolfram

14.00 **Prof. Dr. Michelle Szkilnik (Paris III)**

»Décalage et excentricité dans le Conte du Graal et dans Parzival«

15.00 **Prof. Dr. Ricarda Bauschke (Düsseldorf)**

»Chrétien und Wolfram. Erzählerische Selbstfindung zwischen Stoffbewältigung und Narrationskunst«

16.30 **Prof. Dr. Annie Combes (Liège)**

»Les »Continuations« du Conte du Graal et Parzival (réception, transformation, création...)«

17.30 **Astrid Bußmann, M.A. und Dr. Britta Bußmann (Erlangen/Tübingen)**

»Die Fortsetzung als Bewältigung des Rätsels. Analytisches Erzählen in Wolframs Parzival und Chrétiens Perceval«

Freitag | 21.09.12

09.00 **Prof. Dr. Fritz Peter Knapp (Heidelberg/Wien)**

»Die literarhistorischen Positionen der hochmittelalterlichen Parzivaldichtungen im Vergleich«

III. Religion und Wissen: Faszinationskerne des Erzählens

10.30 **PD Dr. Martin Baisch (FU Berlin)**

»Ästhetisierung und Unverfügbarkeit. Strategien der Inszenierung von Wissen bei Wolfram und Chrétien«

11.30 **Prof. Dr. Elisabeth Lienert (Bremen)**

»Können Helden lernen? Wissen und Subjektkonstitution in europäischen Parzivalromanen«

IV. Narration und Komik: Prinzipien des Erzählens

14.00 **Prof. Dr. Rüdiger Schnell (Basel/Tübingen)**

»Narration und Emotion. Zur narrativen Funktion von Emotionsdarstellungen in Chrétiens Perceval und Wolframs Parzival«

15.00 **Prof. Dr. Elke Brüggem (Bonn)**

»Irisierendes Erzählen. Zur Figurengestaltung in Wolframs Parzival«

16.30 **Dr. Sandra Linden (Tübingen)**

»Frau Aventure schweigt. Die Funktion der Personifikationen für die erzählerische Emanzipation von der Vorlage in Wolframs Parzival«

17.30 **Prof. Dr. Sonja Glauch (Erlangen)**

»sol ich den munt mit spotte zern (Pz. 144,3): Eine Miniatur zu Wolframs poetologischer Selbstvergewisserung im Zeichen des Spottes«

Samstag | 22.09.12

09.00 **PD Dr. Hans Rudolf Velten (FU Berlin)**

»Rituelle und parasitäre Komik. Zu Erzählstrategien des Scherzhaften in Chrétiens Le Conte du Graal und Wolframs Parzival«

V. Überlieferung und Edition

10.30 **Prof. Dr. Michael Stolz (Bern)**

»Die Chrétien- und Wolfram-Überlieferung des Perceval-/Parzival-Romans und ihre editorische Erschließung«

VI. Rezipieren und Aktualisieren

11.30 **Prof. Dr. Stephanie Wodianka (Rostock)**

»Perceval franco-allemand: Gedächtnisgestörter und Gedächtnisgarant. Ein Mythos der Jahrtausendwende«

